



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

Betriebseinheit Sprachlehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

der Zukunft möglich sein, Weiterbildungsveranstaltungen auch auf das Deputat anzurechnen. Die dafür erforderliche rechtliche Grundlage ist allerdings noch zu schaffen.

BETRIEBSEINHEIT SPRACHLEHRE

Die Betriebseinheit Sprachlehre (BESL) wurde zu Beginn des SS 1983 vom Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften) eingerichtet. Ihre Aufgaben sind die zentrale Organisation und Durchführung des Sprachlehrangebots für die gesamte Hochschule. Dazu gehören insbesondere das in Prüfungs- und Studienordnungen verankerte Lehrangebot in den verschiedenen Sprachen für alle Fachbereiche, die Deutschkurse für ausländische Studienbewerber/innen und Studierende, sonstige Veranstaltungen zur Förderung von Sprachkenntnissen für Studierende und Angehörige der eigenen Hochschule sowie der Partneruniversitäten, und die Erarbeitung mediengestützter Sprachlehrprogramme. Trotz knapper werdender Haushaltsmittel und wachsenden Bedarfs konnte im Bereich der Sprachlehre in den verschiedenen Fachbereichen und Fächern ein zureichendes und breit gefächertes Sprachlehrangebot angeboten werden. Dies geschah durch gezielte Planung und zentral gesteuerten Einsatz von Serviceleistungen der hauptamtlichen Lehrkräfte in den sprachlichen Fächern.

Die Situation stellt sich zur Zeit so dar, daß die Grenze der Auslastung durch Serviceleistungen erreicht ist und in Zukunft verstärkt Lehrauftragsmittel eingeworben werden müssen. Es wird dabei besonders darauf zu achten sein, daß die bei der Minimalausstattung der Gesamthochschulen hauptamtlich nicht vertretenen Sprachen - vor allem Latein und Griechisch, Niederländisch und die kleineren europäischen Sprachen, aber auch Russisch, Türkisch, Chinesisch, Japanisch - im Sprachlehrangebot berücksichtigt werden.

Den Verpflichtungen aus internationalen Kooperationsverträgen wird schon jetzt besondere Aufmerksamkeit entgegengebracht. Darunter fallen auch die zahlreichen mehrwöchigen Deutschkurse, die im Berichtszeitraum für Studenten und Angehörige von Partnerschaftsuniversitäten abgehalten wurden.

Um die Berufschancen von Studienabsolventen und -absolventinnen zu verbessern, wurde der Erwerb sprachlicher Zusatzqualifikationen in Form von international anerkannten Zertifikaten ermöglicht. Es gelang, Paderborn neben Marburg zur zweiten deutschen Universität zu machen, an welcher das weltweit bekannte "Kent Certificate in English as a Foreign Language" erworben werden kann. Im Frühjahr 1986 und 1987 fanden die ersten erfolgreichen Prüfungen statt.

Die Einrichtung der BESL machte die Neuordnung des Sprachlehrbereichs des AVMZ erforderlich. Das AVMZ übergab im SS 1984 die inhaltliche Verantwortung für die Sprachlehre der BESL. Die sächlichen Ressourcen blieben unter der Verwaltung des AVMZ, die bisher bestehenden Personalressourcen für Sprachlehraufgaben im AVMZ wurden der BESL bzw. dem FB 3 unterstellt.

BRÜCKENKURSE

In den integrierten Fächern sind die Brückenkurse in Englisch, Deutsch und Mathematik zu einer festen Einrichtung für jene Studierenden mit Fachhochschulreife geworden, die als Abschluß das Diplom II anstreben. Die Situation in den drei Brückenkursfächern stellt sich im einzelnen wie folgt dar:

Die *Brückenkurse Englisch* beginnen jeweils im Wintersemester